

Presse Press

München, 28. Juni 2018

Ad hoc: OSRAM reagiert auf Marktabschwächung im Automobilbereich und Projektverschiebungen

Aufgrund aktueller Entwicklungen in der Automobilindustrie hat der Vorstand der OSRAM Licht AG den Prozess zur Überprüfung der weiteren Geschäftsaussichten vorgezogen und auf Basis neuer Erkenntnisse heute beschlossen, die Prognose für das Geschäftsjahr 2018 (fortgeführte Aktivitäten) anzupassen. Handels- und Vertriebsbeschränkungen sowie Planungsrisiken bei Automobilherstellern haben zu einer spürbaren Verunsicherung geführt. Zudem wird die laufende Geschäftsentwicklung auch durch Projektverschiebungen unserer Kunden in den Bereichen Mobile Devices und Horticulture beeinflusst; die Realisierung dieser Projekte ist jetzt für das Geschäftsjahr 2019 geplant.

Aufgrund dieser Entwicklungen erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 nun eine vergleichbare Umsatzsteigerung in Höhe von 1,0-3,0% (bisher: 3,0-5,0%) und ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 570-600 Mio. Euro (bisher: ~640 Mio. Euro). Zudem wird für das Geschäftsjahr 2018 ein Ergebnis je Aktie (verwässert) von 1,00-1,20 Euro (bisher: 1,90-2,10 Euro) prognostiziert; hierin ist der bereits kommunizierte Sonderaufwand im Zusammenhang mit dem „Zukunftskonzept OSRAM“ enthalten. Der Free Cash Flow wird nunmehr mit -150 bis -200 Mio. Euro (bisher: -50 bis -150 Mio. Euro) erwartet.

Der Vorstand hat ferner beschlossen, die bereits laufenden Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität zu beschleunigen. Diese sehen unter anderem eine spürbare Reduzierung der Overheadkosten und einen Umbau der Werkslandschaft vor. Der Vorstand erwartet jetzt, dass die Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretungen zur Umsetzung dieser Maßnahmen bereits im Juli 2018 abgeschlossen werden. Ergänzende Maßnahmen, unter anderem im Einkauf und bei der Steigerung der Effizienz bei Forschung und Entwicklung, werden gegenwärtig vorbereitet.

Zudem wird der Vorstand seine Mittelfriststrategie weiterentwickeln. Die Ergebnisse dieser strategischen Weiterentwicklung werden bei einem Kapitalmarkttag im Herbst bekannt

gegeben. Bis zu diesem Zeitpunkt prüft der Vorstand ferner eine organisatorische Neuaufstellung des Konzerns und eine Aktualisierung der mittelfristigen Finanzziele. Die vorläufigen Geschäftszahlen des dritten Quartals wird OSRAM am 1. August 2018 veröffentlichen.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der OSRAM Licht AG beruhen. Erläuterungen und Überleitungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2017 der OSRAM Licht AG (abrufbar unter [Link](#)), insbesondere im Abschnitt A.2.6.

PRESSEKONTAKT

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213 - 2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2017 (per 30. September) weltweit rund 26.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.